

The princess of demons awoke

Von yuyu-chanScreamsYaoi

Kapitel 9: Was ist bloß mit Cala los?

Hey ^^

Sorry das es so lange gedauert hat v.v hatte einfach keine Zeit gehabt...

Erstmal ein dickes Danke für die Kommiss und einmal ein Danke für die Leute die meine FF abonieren :3

Wer in diesem Chap jetzt Rechtschreibfehler findet darf sie behalten und einpacken als Geschenk, denn dieses Kapi ist nämlich ungebetat!

Nun denn viel Spaß beim Kapi.

eure yuyu ^^

„reden“

^denken^

~parsel~

Was ist bloß mit Cala los?

Der Weg zum Frühstück verlief ruhig, bis Naruto es auf die Nerven ging, dass keiner etwas sagte.

„Könnte irgendjemand mal etwas sagen? Diese Stille hält doch kein Mensch aus!“

„Und über was?!“, fragte Mizuki genervt.

„Was weiß ich über was nur macht endlich etwas gegen die Stille“, bettelte der Blonde.

„Wie wäre es wenn Fred und George uns mal erzählen wieso sie auf einmal in Slytherin sind?“, meinte Blaise lächelnd.

Die beiden Zwillinge sahen dich an und seufzten.

„Wir hätten uns denken können, dass das kommt“

„Ja willst du den Anfang machen oder soll ich?“, fragte George.

„Brüderchen das du das fragst“, lachte der andere der beiden.

„Ich hätte es wissen müssen!“

„Also wir sind in Slytherin, da wir im ersten Schuljahr die Wahl hatten entweder Slytherin oder Gryffindor. Wir haben uns damals für Gryffindor entschieden, weil wir da noch nicht die Wahrheit wussten über uns. Den in Wahrheit sind wir keine echten Weasleys sind. Leider wissen wir noch nicht wer wirklich unsere Eltern sind“, seufzte Fred.

„Woher wisst ihr dass ihr keine Weasleys seid?“, wollte Mizuki wissen.

„Unsere ‚Eltern‘ sind anscheinend zu dumm um einen Stille-Zauber zu sprechen.“,

spöttelten die beiden.

Alle fingen darauf an zu lachen bloß Cala nicht, was Mizuki mitbekam.

^Ich mach mir langsam wirklich sorgen um Cal! ^, dachte sie sich.

Calantha jedoch achtete gar nicht auf ihre Umwelt sondern war ganz in ihre Welt versunken.

Auch Draco bemerkte nun das Cal nicht lachte.

^Was hat sie bloß sie ist schon so seit sie heute Morgen so! Auch Mizuki schaut besorgt aus. Was ist heute Morgen bloß passiert? ^

Nach ein paar Minuten kamen sie dann in der großen Halle an und setzten sich an ihren Tisch.

„Mizuki was ist mit Cala los? Sie sieht überhaupt nicht gut aus!“, fragte Milli die braun-blond haarige.

„Wieso fragst ihr mich? Meine Güte erst Draco und jetzt du! Vielleicht solltet ihr auch mal warten bis Cala es euch von selbst erzählt!“, zischte die Japanerin aufgebracht.

„Mi-chan beruhige dich du weißt, dass das nicht gut ist wenn du dich aufregst!“, meinte Itachi der auf einmal hinter Milli stand. Diese erschreckte sich, weil ihr neuer Lehrer auf einmal hinter ihr stand.

„Ich weiß trotzdem!“, brummte die angesprochene.

„Nichts trotzdem Mizuki! Ohayou Otouto“, meinte der Uchiha, als er seinen Bruder sah und gab ihm ein kleines Küsschen auf die Wange.

„Nii-san könntest du bitte wo anders peinlich sein! Bitte“, knurrte Sasu.

„Also ich bitte dich Sasuke ich und peinlich?! Da meinst wohl eher gut aussehen und beliebt!“, meinte Ita und zeigte auf eine kleine Masse von Menschen die ihn aus verliebten Augen betrachteten.

Das blieb von Mizuki natürlich nicht unentdeckt und knurrte die kleine Masse an.

„Ähm Mizuki?“, fragte Cala.

„Ja was hast du? Alles Okay?“, wollte nun Mi-chan besorgt wissen.

„Kannst du mich bitte doch entschuldigen? Ich möchte mich lieber etwas hinlegen!“

„Klar kein Problem, soll ich dich eben in unser Zimmer bringen?“

„Nein Danke das schaff ich schon“, meinte Cal leicht lächelnd.

„Bis später“

„Ja bis später“, und mit diesen Worten verschwand sie dann aus der Halle.

„Also Mizuki erzähl schon was ist heute Morgen los gewesen?!“, wollten nun die anderen, bis auf Pansy, wissen.

^Was ist das denn jetzt erst so tun als ob sie warten können und sobald Cala weg ist wollen die alles wissen!“, dachte sich die Japanerin.

„Ich denke ich störe grade bye“, verabschiedete sich der ältere der Uchihas und ging zu seinen Sitzplatz.

Die anderen verabschiedeten sich ebenfalls bis sie sich wieder zu Mi-chan umdrehten und sie erwartungsvoll anstarrten.

„Meine Güte ich erzähl es euch ja“, sagte sie genervt. „Also heute Morgen war Cala schon ziemlich früh wach und dann haben wir etwas geredet. Danach war sie duschen gegangen jedoch kam sie nach einer Stunde immer noch nicht raus, so bin ich dann ins Bad und hab nachgesehen was los war und dann habe sie nur, auf dem Boden,

weinend vor gefunden. Ich hab sie gefragt was los sei doch erst sagte sie gar nicht, sondern drehte sich zu mir um und klammerte sich an mich und weinte sich aus.

Nach einiger Zeit hatte sie sich wieder beruhigt und ich hatte sie wieder gefragt was gewesen ist und sie hat dann zu mir gesagt ,dass da ein Mann war jedoch konnte sie das Gesicht nicht erkennen ,da er eine Kapuze hatte und diese weit ins Gesicht gezogen war. Ich hab sie dann erst mal in unser Schlafzimmer gebracht und ihr ein Handtuch gegeben damit sie nicht fror.

Danach.....ich weiß nicht ob ich euch das erzählen kann“, brach sie ab.

^Wer hat das meiner Calantha bloß angetan und was ist das worüber Mizuki nicht reden kann? ^, dachte sich der Malfoy Spross.

„Wieso?“, wollte Fred wissen.

„Es ist sehr persönlich und ich möchte es auch nicht gerne erzählen, denn das ist echt nicht harmlos.

Denn ich habe etwas gesehen was ich glaub ich nicht sehen sollte.“, meinte sie mit zitternden Stimme.

„Mizuki?!“

„Sorry, aber ich kann das nicht sagen“, meinte sie zu den anderen.

Bei Cal:

^Man was ist bloß los mit mir?!^, dachte sie sich bis ihr schlecht wurde und sich übergab.

„Verdammt“, nuschelte sie.

„Das lässt bald nach zumindest wenn du heraus findest wer deine Familie ist und somit auch heraus findest, welches Wesen du bist“, meinte eine Stimme.

Die Augen des Mädchens wurden größer und fing an zu zittern.

Als sie sich halbwegs gefangen hatte fragte sie:„Was willst du wieder von mir und was meinst du mit Wesen?“

„Ach das wegen heute Morgen tut mir leid ich hätte nicht so grob sein sollen doch ich besitze nicht so viel Geduld“, kicherte er, „und was ich von dir schon wieder will? Ich will dir helfen, wenn du diese Hilfe nicht willst freu dich schon einmal auf das Sterben und was ich mit Wesen meine ganz einfach liebes du bist kein Mensch sondern ein magisches Wesen!“

„Was meinst du damit schon wieder ich versteh gar nichts mehr“, meinte Cala und lehnte sich mit dem Rücken an die Wand.

„Ganz einfach du bist kein Mensch und wenn du nicht bald herausfindest, welches Wesen in dir ist dann sag mal bald ade von deinen Freunden“, meinte der Mann und kam Cal näher.

„Wie kann ich das herausfinden?“

„Geh einfach in die verbotene Abteilung und wenn du meine Hilfe brauchst ruf einfach den Namen Baal“

„Ist das dein Name?“, wollte Calantha wissen.

„Such es dir aus“, und mit diesen Worten verschwand Baal wieder und Cala konnte sich nicht mehr länger auf dem Beinen halten und fiel auf die Knie.

^Ich sollte mich beeilen und herausfinden was ich bin! ^, dachte sie sich, stand auf und

ging weiter zum Gemeinschaftsraum.

Bei den anderen:

„Man wir hab keine Lust auf Zaubetränke“, nörgelten die beiden Zwillinge.
„Stellt euch nicht so an! Außerdem ist das ein total tolles Fach“, meckerte Draco, welcher ein Riesen Fan von Zaubetränke war.

„Da muss ich diesem Trottel mal Recht geben“, meinte Mizuki.
„Das sehe ich nicht so das ist voll doof! Es ist doch mal richtig langweilig ich mein was ist so interessant daran so blöde Tränke zu machen?“, gab Naruto seine Meinung dazu.

Nun mischten sich auch die anderen ein, bis auf Sasuke der gelangweilt neben der Truppe herging.
Auf einmal viel ihm auf, dass grade eine kleine Babyschlange auf sie zu kam.

„Hey Leute ich will euch ja nicht stören oder so, aber könnt ihr mir mal sagen von wem die Schlange ist?“, fragte Sasuke.
„Keine Ahnung“, antworteten die anderen.

~Du bist doch diese Mizuki oder? ~
Mizuki schaute die Schlange an und nickte.
~Komm mit mir, du musst meiner Herrin helfen bitte! ~
~Was ist denn mit deiner Herrin und wer bist du überhaupt? ~
~Mein Name ist Aoi und meine Herrin liegt bewusstlos auf dem Boden du musst ihr helfen bitte! ~
~Ich helfe dir~, meinte Mi-chan.

„Leute geht ihr schon mal vor ich helfe der kleinen.“
„Okay!“

So folgte die Yamamoto der Schlange und die anderen gingen zum Unterricht.
Es dauerte auch nicht lange bis Mi-chan und Aoi an ihrem Ziel waren, doch was sie dort sah schockte die Japanerin.
Auf dem kalten Boden lag Cal bewusst los.
„Cala! Hey Cala komm wach auf!“, sagte Mi-chan leicht panisch und rüttelte an dem anderen Mädchen.
Doch diese regte sich nicht, was die andere noch panischer machte.
„Scheiße Man!“, fluchte sie.
^Draco sag bitte Onkel Sev Bescheid, dass er zum Gemeinschaftsraum gehen soll und das schnell^, meinte die Cousine Dracos per Telepathie.

Dray, der grade im Unterricht saß erschrak sich leicht, als er die Stimme seiner Cousine im Kopf hörte, dies jedoch war schnell vergessen, als er verstand was sie ihm sagte.
Schnell hob er die Hand und Severus kam direkt auf ihn zu.

„Gibt es irgendein Problem Mr. Malfoy?“
„Onkel Sev du sollst schnell zum Gemeinschaftsraum gehen, soll ich dir ausrichten von

Mizuki sie klang ziemlich panisch!“, flüsterte er, sodass es nur der Tränkelehrer verstehen konnte.

Dieser nickte und meinte:„ Ich werde mal eben verschwinden und ihr macht weiter an euren Tränken wer fertig ist stellt den Trank ,in einem Fläschchen, auf meinen Schreibtisch und danach lest ihr Seite 205-210,welche ihr dann zusammenfasst . Danach schreibt einen Aufsatz wozu ein Blutstein nützlich ist, wo er überall eingesetzt wird und weshalb er gebraucht wird! Der Aufsatz muss mindestens 40 Zoll lang sein. Wen irgendetwas nicht geschafft werden sollte in den Stunden wird Hausaufgabe sein! Draco du kommst mit!“, mit diesen Worten verschwanden er und Draco.

Als sie kurz vor dem Gemeinschaftsraum waren sahen sie Mizuki, welche ein Mädchen auf dem Rücken trug.

Schnell rannten die beiden zu den Mädchen und erkannten, dass es Cala war, welche Mizuki auf ihrem Rücken trug.

„Was ist passiert?“, fragte Sev direkt.

„Ich weiß es nicht die Schlange hat mich zu ihr geführt und da lag sie schon bewusstlos auf dem Boden!“, schniefte Mi-chan.

„Leg sie mal vorsichtig auf dem Boden dann untersuche ich sie.“

„Okay“, und so machte die Japanerin das was Sev verlangt hatte.

Dieser untersuchte das, auf dem Boden liegende, Mädchen.

Als Snape fertig war hörte man nur ein „Endlich“ seitens Draco, welcher sich ziemlich Sorgen machte.

„Es sieht momentan nicht gut aus sie braucht dringend.....“